



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende und der Herbst kündigt sich an.

Eine große Herausforderung war in diesem Jahr unsere Kerwe „Wein und Kunst“. Ein Kompliment an alle Helferinnen und Helfer beim Auf – und Abbau und bei ihrem Einsatz während der Kerwe, ob in der Kaffeestube, beim Eröffnungsabend im Zehnthofgarten, im Papiermuseum, bei der Tombola, bei den Ausstellungsorten der Kunstschaffenden oder bei der Bewirtung unserer Gäste. Bedauerlicherweise hatten gesundheitsbedingt die wenigen gastronomischen Betriebe, die gerne aufgemacht hätten, geschlossen, dadurch ist deutlich geworden, dass wir auf die privaten Bewirtungen, auf die Winzer und auf die Feuerwehr angewiesen sind um die Besucher der Kerwe zu versorgen.

Ich habe das Thema der fehlenden Gastronomie direkt nach der Kerwe angesprochen und einige Betroffene haben mit Zorn mir gegenüber reagiert, ohne das Gespräch mit mir zu suchen, dies ist für mich unverständlich.

Ich sehe es schon als Aufgabe eines Ortsbürgermeister an, hier auf diesen Mangel hinzuweisen, um die Zukunft der Gemeinde und des Tourismus in Gleisweiler zu sichern.

Ich wünsche Euch / Ihnen einen schönen Herbst.

*Euer Bürgermeister
Thorsten Rothgerber*

Impressionen zu Wein und Kunst



Gompertshäuser Musikkapelle



Volker Vieregg, Zehnthof



Heidrun Oeschger, Rathaus



Papier schöpfen im Museum



Matthias Göhr, Martin Bucer Kirche



Spiel und Spaß für Kinder





Hermann Münch, Martin Bucer Kirche

Elke Leibeck, Zehthof



Die Fotos sind von Franz - Josef Schurer, er betreute die Künstlerinnen und Künstler während der Kerwe.



Kinderkarussell

Reinhard Kott, In seinem Hof



Wolfgang Guth, im Hof Pöbel

Starkregenkonzept der Verbandsgemeinde

Am Freitag, den 04. August fand die öffentliche Ortsbegehung in Gleisweiler statt. Zusammen mit 15 Bürgerinnen und Bürgern begingen VG-Bürgermeister Daniel Salm, der Erste Beigeordnete Eberhard Frankmann und Bernhard Bäcker vom Fachbereich Bauen und Umwelt der VG sowie Stefanie Seiffert und Daniel Raudonat vom Ingenieurbüro die bekannten Problemstellen in Gleisweiler.

Die beiden Gleisweilerer Beigeordneten Annette Strogies und Christian Graf waren bei der Begehung dabei. Nähere Informationen zur Begehung unter www.vg-edenkoben.de/umwelt/hochwasserund-starkregenkonzept.

Info aus dem VG – Rat

Kommunales Investitionsprogramm

Klimaschutz und Innovation

Das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) stellt allen rheinland-pfälzischen Kommunalen Gebietskörperschaften unbürokratisch Fördermittel für Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimawandelfolgenanpassung zur Verfügung. Insgesamt umfasst das Programm 250 Millionen Euro. Das Programm besteht aus zwei Teilen:

180 Millionen Euro für eine einwohnerbezogene Pauschalförderung an alle Verbandsgemeinden, Städte und Kreise. Ortsgemeinden profitieren über die Verbandsgemeinden. Ein kommunaler finanzieller Eigenanteil ist nicht notwendig. Diesen Teil verantwortet das Klimaschutzministerium. Eine Übersicht, welche Kommunale Gebietskörperschaft wie viel Geld erhält, finden Sie hier.

60 Millionen Euro für einen Wettbewerb für Kommunale Gebietskörperschaften und private Unternehmen für Klimaschutzmaßnahmen. Diesen Teil verantwortet das Wirtschaftsministerium.

Die restlichen Mittel beinhalten Administrationskosten sowie Beratungskosten.

Auf die Verbandsgemeinde gesehen erhält die VG pro Einwohnerin und Einwohner 40,- € vom Land.

Im Verbandsgemeinderat und beim Treffen der 16 Ortsbürgermeisterinnen und Bürgermeister wurde das Thema intensiv besprochen.

Eine Ausschüttung an die Ortsgemeinde wäre möglich, aber nicht wünschenswert, mit dem Komplettbetrag kann in der VG ein Projekt angegangen werden was dem Klima nützt und somit den Einwohnern der VG.

Zurzeit wird ein Maßnahmenkatalog erarbeitet und diskutiert.

Besichtigung der Kläranlage in Böchingen



Land erläuterten den interessierten Besucherinnen und Besuchern die Funktionsweise der Kläranlage mit seinen drei Reinigungsstufen.

Es wurde auf die zunehmende Verschmutzung der Abwässer mit Medikamentenrückständen, Mikroplastik u.a. aufmerksam gemacht, was zu einer vierten Reinigungsstufe führen muss. Die vierte Reinigungsstufe gibt es bereits in einigen Kläranlagen.

Ortsbürgermeister Thorsten Rothgerber macht darauf aufmerksam, dass es in unserer Hand liegt, was in die Abwässer gelangt und bittet die Bürger hier nicht „alles“ über die Toiletten und Abflüsse zu entsorgen und auch beim Kauf von Produkten die Umweltverträglichkeit zu beachten.

Er bedankt sich für die ca. zweistündige Führung und die Erläuterungen des Werksleiters Christian Dennler und seinen Mitarbeitern.

Stammtisch Schoppenhauer spendet der Ortsgemeinde Sitzgarnituren

Auf Einladung der Ortsgemeinde Gleisweiler wurde die Kläranlage in Böchingen besucht.

Die beiden Gemeinden Gleisweiler und Böchingen gründeten 1973 den Abwasserzweckverband Böchingen - Gleisweiler.

Die Abwässer von Gleisweiler werden in der von den Werken Landau Land betriebenen Kläranlage gesäubert und danach dem Wasserkreislauf wieder zugeführt. Abwassermeister Kevin Kuhn und Werkleiter Christian Dennler sowie Christian Hochdörfer von den Werken Landau-



Die Mitglieder des Stammtisches „Schoppenhauer“ spendeten der Gemeinde Sitzgarnituren. Zwei der Sitzgarnituren wurden in Absprache mit der Ortsgemeinde

zwischen Parkplatz Feuerwehr und Weinstraße aufgestellt. Die dritte Garnitur soll im Bereich des Spielplatzes aufgestellt werden. Die Ortsgemeinde freut sich über die private Initiative der Schoppenhauer zur Verschönerung der Gemeinde und bedankt sich dafür.

Bericht über die Fahrt in die Partnergemeinde Gompertshausen

Aufgrund einer Initiative der Gleisweilerer Schoppenhauer fuhren 13 Gleisweilerer zu einem Austausch in die Partnergemeinde Gompertshausen im Süden von Thüringen.

Gompertshausen an der Grenze zum Bundesland Bayern lag direkt an der deutsch - deutschen Grenze.

Anfang der 1990er Jahre gegründet, ist die Partnerschaft immer noch mit zahlreichen Aktivitäten belebt.

Nachdem bei der diesjährigen Gleisweilerer Kerwe ca. 60 Bürgerinnen und Bürger aus Gompertshausen uns besuchten, wurde von den Schoppenhauern ein Gegenbesuch organisiert.

Höhepunkte waren die Besichtigung der ehemaligen Grenzanlagen und eines Wachturmes der DDR, sowie die Ortschaft Leitenhausen. Diese Ortschaft wurde aufgrund der Grenznahe 1972 geschleift, was bedeutet: die Bewohnerinnen und Bewohner wurden umgesiedelt und das Dorf zerstört.

Lokale Historiker und ehemalige Grenzschilder schilderten eindrucksvoll und beklammend die unmenschlichen staatlichen Maßnahmen gegen die eigene Bevölkerung.

Gompertshausen gehört mittlerweile als Ortsteil zur Großgemeinde Heldburg, Oberbürgermeister Christopher Orther

und Ortsvorsteher Uli Lippmann betonten die Wichtigkeit der Partnerschaft und mit Ortsbürgermeister Thorsten Rothgerber wurden weitere Aktivitäten besprochen.



Kanalsanierung in der Badstraße

Aufgrund von Wurzelverwachsungen in der Badstraße kommt es vermehrt zu Problemen im Kanalsystem.

Auf der Ratssitzung am Mittwoch, den 07. November, 19:30 Uhr wird Werksleiter Martin Hanke einen Überblick geben. Mittlerweile wurde der Kanal befahren, um die Schäden festzustellen, er wird einen Sanierungsvorschlag machen, was günstiger ist als eine offene Baumaßnahme.

Anwohner der Badstraße sind zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Soll die Ortsgemeinde den Zehnthof von der Katholischen Kirchenstiftung übernehmen?

Seit einigen Monaten diskutiert der Rat intern und seit der Ratssitzung am 05. September das ganze Dorf die Frage, ob die Ortsgemeinde den Zehnthof übernehmen soll.

Die Kirchenstiftung ging auf die Ortsgemeinde zu mit dem Wunsch den Zehnthof zu „verkaufen“.

Fakten:

Nutzungsvertrag vom **18. Dez. 1984** mit einer **Laufzeit bis zum 31.12.2083**.

Ortsgemeinde **investierte 520.000, - DM**.

Die Ortsgemeinde hat ein Nutzungsrecht der Räume von 15 Tagen im Monat.

Bei **vorzeitiger Auflösung** des Vertrages wird nach dem Verhältnis der genutzten Zeit zur gesamten Laufzeit eine **Entschädigung fällig**.

Bei einer bisherigen Nutzungszeit von 39 Jahren wurden ca. **205.000, - DM „abgewohnt“**.

Die Entschädigung würde ca. **315.000, - DM** betragen dies entspricht ca. **150.000, - Euro**.

Der Betrag in Höhe von 150.000, - € muss die Kirchenstiftung an die Ortsgemeinde zurückzahlen bei vorzeitiger Auflösung des Vertrages.

Die Ortsgemeinde ließ **ein Verkehrsgutachten** im April 2023 anfertigen.

Das Gutachten ermittelte ein **Wert** des Gebäudes in Höhe **von 652.700, - €**.

Grundstück: **1352 qm**.

Nutzfläche: **565 qm**

Wohnfläche: (Wohnung Diakon) **169qm**.

In mehreren Gesprächen mit der Kirchenstiftung wurde von der Stiftung verschiedene Wünsche geäußert, wie z.B. die

Räumlichkeiten unentgeltlich für kirchliche Veranstaltungen zu nutzen.

Wenn von Seiten der Ortsgemeinde die Wünsche vertraglich beachtet werden, reduziert sich der Verkehrswert des Zehnthofes dementsprechend.

Die Ortsgemeinde wird, wenn eine Übernahme erfolgt, dies im **Erbbauvertrag** regeln.

Laufzeit zwischen 50 bis 99 Jahre.

Jährliche Zahlung der Ortsgemeinde an die Kirchenstiftung in Höhe von **2,5 bis 5,0 %**.

Ausgangspunkt der Berechnung des Erbbaubetrages ist das Verkehrsgutachten abzüglich des nicht „abgewohnten Betrages“ in Höhe von 150.000, - € sowie abzüglich der Nutzung der Räume durch die Kirchengemeinde.

Der Gemeindevorstand, der mit der Kirchenstiftung verhandelt, hat seit April die **Verbandsgemeinde** mit dem Bereich Gebäude - Management und die **Rechtsanwaltskanzlei Kleiser, Gross und Zimmermann** mit eingebunden.

Die Ortsgemeinde will die Bürgerinnen und Bürger in die Diskussion mit einbinden. Bitte beachtet **den Artikel in der Rheinpfalz am 05. Oktober**.

Rückblick Kinder – und Familienfest „Sandhasenfest“ am 24. September

Beim zweiten Gleisweilerer Familien - und Kinderfest "Sandhasenfest" haben viele Familien aus Gleisweiler und den umliegenden Ortschaften einen schönen Nachmittag auf dem Gleisweilerer Spielplatz verbracht.

Die Erste Beigeordnete Annette Strogies bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit sowie bei der

Sparkasse, der Volksbank und Thalia für die Geld - und Sachspenden.



Die Gleisweilerer Feuerwehr unterstützte das Sandhasenfest mit Aktivitäten.

Kommunalwahl am 06. Juni 2024

Im kommenden Jahr stehen am 06. Juni 2024 die Kommunalwahlen in Rheinland – Pfalz an, hier wird an diesem Tag der Bezirkstag der Pfalz, der Kreistag Südliche Weinstraße, der Verbandsgemeinderat Edenkoben und der Gleisweilerer Gemeinderat sowie Ortsbürgermeister oder Ortsbürgermeisterin von Gleisweiler gewählt.

Zeitgleich findet auch die Europawahl statt.

Ich möchte jetzt schon auf diese Wahl aufmerksam machen und Euch / Sie auffordern für den Ortsgemeinderat zu kandidieren.

An der Zukunft von Gleisweiler mitarbeiten und mitgestalten, Ideen einbringen, das Dorf lebens - und liebenswert zu machen, diese Möglichkeit habt Ihr als Mitglieder des Ortsgemeinderates.

Über die Arbeit der vergangenen vier Jahre werden meine Beigeordneten Annette Strogies, Christian Graf und ich bei

einer Einwohnerversammlung Anfang November berichten, vielleicht haben danach einige Lust im Rat mitzuarbeiten.

Rathausanierung fast abgeschlossen

*Seit über einem Jahr wird am Rathaus saniert, die seit über 13 Jahren leerstehende Wohnung ist saniert und vermietet. Die Haustechnik ist komplett erneuert, der seit den 90er Jahren fehlende Brandschutz wurde fachlich umgesetzt und aus der Rumpelkammer „Bürgermeisterbüro / ehem. Sparkasse“ ist ein Raum für die Vereine und Gruppen geworden, die „**Bürgerstube**“. In der Bürgerstube gibt es eine Küche und es ist jetzt möglich barrierefrei die Toiletten direkt von der Bürgerstube aufzusuchen. Der Ratssaal ist mit neuester Technik für Sitzungen ausgestattet.*

Der Schreiner und der Maler müssen noch kleinere Arbeiten durchführen, Feuerlöscher werden installiert und die Schließanlage wird im kompletten Gebäude erneuert.

Die Rampe als barrierefreier Zugang von außen befindet sich noch in der Diskussion mit der Kreisverwaltung. Hier hoffen wir noch auf eine Umsetzung in diesem Jahr.

Wir wollen am 14. Nov. 20:00 Uhr nach der Einwohnerversammlung eine kleine Einweihungsfeier im Rathaus mit Besichtigung des Gebäudes durchführen.

Volkstauertag am 19 November

Es ist eine Tradition, dass am Volkstrauertag in Gleisweiler an die Toten der Kriege und an die Opfer von Gewaltherrschaft gedacht wird.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. betreut Grabstätten von über 2,7 Mio. Gefallenen beider Weltkriege und führt Jugend – Schul – und Bildungsarbeiten durch.

Am Volkstrauertag, 19. November ab 16.00 Uhr wollen wir als Bürgerinnen und Bürger der Toten gedenken.

Die Bundeswehr und Diakon Michael Geiger gestalten die Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof am Gedenkmal mit.

Ehrungen des PWV bei seiner Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des PWV Gleisweiler e.V. am 14. Juli 2023 wurden vier Mitglieder für 25 Jahre Vereinsstreue geehrt.

Gerhard Reeg, Peter Argus, Heinz Schmitt und Günter Bibus (Leider nicht persönlich anwesend).

Der Vorsitzende des PWV Harry Kühlmeyer überreichte den Mitgliedern eine Urkunde sowie eine Anstecknadel und bedankte sich herzlich für die Treue.

Text: PWV Gleisweiler

Termine:

Di., den 10. Okt. 19:30 Uhr: Rats-sitzung im Ratssaal, Hauptstr. 3.

Di., den 07. Nov. 19:30 Uhr: Ratssitzung im Ratssaal, Haupt-Str. 3.

Di., den 17. Okt. 19:30 Uhr: Kerweausschusssitzung, Rück – Blick Wein und Kunst 2023.

Mit., den 06. Nov. 17:30 Uhr: St. Martin-Feier, veranstaltet von der katholischen Kirchen - gemeinde und der Ortsge – meinde.

Mit., den 08. Nov. 19:00 Uhr: Mitgliederversammlung Kirch- enbauvereins Martin – Bucer – Kirche, Unterkirche Kronstraße.

So., den 12. Nov. 11:00 Uhr: PWV-Wanderung zur Jungpfalz- hütte, Abfahrt 11:00 Uhr Park- platz obere Bushaltestelle.

Di., den 14. Nov. 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr:

Einwohnerversammlung der Gleisweilerer Bürgerinnen und Bürger. Die Ratsmitglieder, die Beigeordneten und der Ortsbür- germeister sowie die Verbands- gemeinde blicken zurück und in die Zukunft.

Di., den 14. Nov. 20:00 Uhr: Einweihung mit Besichtigung des neu renovierten Rathauses.

Sa., den 19. Nov. 16:00 Uhr: Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Fried- hof.

Di., den 28. Nov. 18:00 Uhr: Ad- ventskranzbinden im Ratssaal, Hauptstr. 3.

**Mit., den 29. Nov. 17:00 – 20:00
Uhr: Adventsschöpfen im Pa-
piermuseum, Eingang zum Son-
nenberg.**

**So., den 03. Dez. 16:00 Uhr:
Nikolausfeier am Aquariusbrun-
nen: Veranstalter PWV Gleiswei-
ler.**

**So. den 10. Dez. 12:00 Uhr:
Glühweinwanderung zur Trifels-
blickhütte des PWV Gleisweiler,
Abmarsch: am Waldparkplatz.**

**Sa., den 09. Dez. 15:00 Uhr:
Traditionelle Adventsfeier der
Ortsgemeinde Gleisweiler am
Reitschulplatz mit Glühwein,
Kinderpunsch, Kaffee, Brat-
wurst und Plätzchen.**

*Bitte schauen Sie / Ihr auf unsere
Homepage, hier werden die Termine
ständig aktualisiert.
www.gleisweiler.de*

Die Ortsgemeinderatsmitglie- der:

*Die von Ihnen gewählten Ratsmit-
glieder freuen sich, für Sie aktiv zu
werden - hier die Telefonnummern
der Ratsmitglieder:*

Jürgen Wadle	954931	
Peter Argus	919424	
Frank Nicklis	1804	
Markus Braun	407448	
Randolf v. Bomhard	940272	
Felix Wellhausen	4050969	
Kerstin Voigtmann	0157	–
32414893		
Tim Bekendorf	9599858	

Anja Götz	1409
Werner Seitz	407475
Erste Beigeordnete:	
Annette Strogies	9492702
Beigeordneter:	
Christian Graf	407183

Sprechstunden des Ortsbürgermeisters:

*Die Sprechstunde findet nach telefo-
nischer Terminvereinbarung statt.
Alle Bürgerinnen und Bürger haben
aber die Möglichkeit, mich telefo-
nisch oder per Mail zu kontaktieren.
buerglermeistergleisweiler@web.de*

*06345 – 4050969
0151 – 10347553*

Deutschkurse für Flüchtlinge

*Aufgrund des Angriffskrieges Putins
auf die Ukraine mit den Folgen von
Flucht und Vertreibung wird der Be-
darf an Deutschkursen immer grö-
ßer.*

*Für eine gute Integration der Men-
schen ist die Sprache ein wichtiger
Faktor.*

*Die Kreisvolkshochschule sucht Do-
zentinnen und Dozenten zur Unter-
richtung der Sprachkurse.*

*Vielleicht kennen Sie jemanden oder
Sie können selbst unterrichten?*

*Melden sie sich bei der Kreisverwal-
tung: Frau Judith Hammer, 06341 –
940187 oder [Judith.hammer@suedli-
che-weinstraÙe.de](mailto:Judith.hammer@suedli-
che-weinstraÙe.de)*

*Herausgeber: Ortsgemeinde Gleisweiler
V:I:S:d.P.: Thorsten Rothgerber
Redaktion: Felix L. Wellhausen, Annette Strogies, Franz – Josef
Schurer (Korrektur)*